

## Schulspezifisches Qualitätsverständnis (SQV) der Staatl. Berufsschule Bad Aibling

### Vorbemerkung

Die Staatliche Berufsschule Bad Aibling verfügt über ein vom Kollegium entwickeltes Leitbild mit übergeordneten Zielen und Idealen, die wir leben wollen. Wir definieren unser SQV daher auf einer konkreteren Ebene als Zusammenschau schulspezifischer Zielsetzungen aus den vier untenstehenden Qualitätsbereichen. Diese Ziele sind für das Kollegium handlungsleitend, veränderbar und erweiterbar. Das vorliegende SQV gibt den Stand des ersten Jahres wieder, in dem wir QmbS als Werkzeug für Schulentwicklung eingeführt haben.

Rahmenbedingungen	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung	Ergebnisse der Schulischen Arbeit
Unsere Mensa wird von Schülern, Lehrern und Gästen gut angenommen. (RB1/1314)	In einem jährlich stattfindenden SMV-Workshop wird die Einbindung der Schülermitverwaltung in Kooperation mit dem Vertrauenslehrer organisiert. (PS1/1314)	Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler zur Steigerung der Unterrichtseffektivität. (PUE1/1314)	Die Rückmeldekultur an unserer Schule bezieht die wichtigsten am Schulleben beteiligten Personenkreise mit ein und dient als Grundlage nachhaltiger Qualitätssteigerung schulischer und unterrichtlicher Prozesse. (Schulleitungsfeedback, Kollegiale Hospitation,



			Schüler-Lehrer-Feedback, Betriebe-Feedback) (ESA1/1314)
Ein Sport- und Bewegungsangebot gehört für uns zu einer gesunden Schule. (RB2/1314)	Die Kommunikation zwischen den am Schulleben beteiligten Personen ist klar strukturiert. (PS2/1314)	Wir arbeiten mit handlungsorientierten Unterrichtseinheiten nach dem Lernfeldkonzept, die ausgearbeitet, erprobt und dokumentiert sind. (PUE2/1314)	Externe und interne Evaluationen finden an unserer Schule im Wechsel statt und bilden neben den verschiedenen Feedbackmethoden die Grundlage unserer Qualitätsentwicklung. (ESA2/1516)
Unsere Schule soll ein Platz zum Wohlfühlen sein. (RB3/1314)	Eine enge, bedarfsgerechte Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, Innungen, Kammern und Eltern unterstützt den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und ist in unserem Bildungs- und Erziehungsprogramm (BEP) geregelt. (PS3/1415)	Der gezielte Einsatz erlebnispädagogischer Elemente im Unterricht fördert die Kompetenzbildung bei den Schülern. (PUE3/1314)	



	<p>Das Schulleben wird durch verschiedene im Hause stattfindende Aktionen für Schüler und Lehrer bereichert. (PS4/1516)</p>	<p>Integration von geflüchteten Jugendlichen und gegenseitige Toleranz werden an unserer Schule aktiv gelebt und durch verschiedene Maßnahmen gefördert. (PUE4/1516)</p>	
--	---	--	--

